



Julia Rondot, Verlegerin medhochzwei Verlag

## Transformation allerorten

Seit Beginn des Jahres gehört der pn verlag mit dem Jahreskatalog RT Radiologie Technik & IT-Systeme und der Fachzeitschrift KTM Krankenhaus Technik + Management zum medhochzwei Verlag. Wir freuen uns, den beiden Publikationen eine neue Heimat zu geben. Mit den Kolleginnen des pn verlags – Barbara Niedermaier, Nicola Aschendorf, Ulrike Breuss und Gudrun Kölz – möchten wir RT und KTM erfolgreich fortführen und weiterentwickeln. Es besteht eine große inhaltliche Nähe zwischen den Themen der RT und KTM sowie den Publikationen des medhochzwei Verlags – und das wachsende Autorennetzwerk bietet neue und spannende Perspektiven für unsere Publikationen.

Eine Seite des Fortschritts im Bereich der Medizintechnik sind technische und prozessuale Weiterentwicklungen – die andere Seite Regulierung und gesetzliche Vorgaben. Mit dem Gesundheitsdatennutzungsgesetz, dem Digitalgesetz und dem Medizinforschungsgesetz werden nun Schritte unternommen, die von Seiten der Verbände teilweise lange gefordert wurden. Sie führen in die richtige Richtung und können den Forschungs- und Entwicklungsstandort Deutschland fördern, auch wenn sicherlich weiterhin Nachbesserungsbedarf besteht. Weitere gesetzgeberische Initiativen wie die ‚große Krankenhausreform‘ sind angestoßen worden und bergen immense Veränderungskraft – was erwartungsgemäß ebensolche Widerstände bedingt. Mit welchen Auswirkungen zu rechnen ist, wird sich im Laufe der nächsten Monate zeigen.

Produktivität ist angesichts von Fachkräftemangel, einer stetig wachsenden Daten- und Bilderflut und ebenso wachsender Anforderungen im Bereich der Dokumentation ein Stichwort, das besonders in der Radiologie große Schlagkraft hat. Ein ‚Game Changer‘ ist dabei künstliche Intelligenz, die inzwischen in immer mehr diagnostischen Geräten Einzug hält und Radiologen in der Diagnostik unterstützt, die Dokumentation beschleunigt und die Sicherheit erhöht. Viele Hersteller unterziehen sich einem Wandel hin zu ‚Productivity Companies‘, bei denen natürlich Produkte weiterhin einen zentralen Teil des Angebots ausmachen, aber die Prozesse drumherum immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Auch beim 105. Deutschen Röntgenkongress vom 8. bis 10. Mai 2024 in Wiesbaden werden Herausforderungen und Chancen künstlicher Intelligenz in der Radiologie Fokusthema sein – er steht unter dem Motto ‚Radiologie in Transformation‘. Der Röntgenkongress digital läuft auch nach der Präsenzveranstaltung in Wiesbaden noch bis zum 22. Juni 2024.

Wir wünschen ihnen eine anregende Lektüre!

Ihre Julia Rondot und Ihr Sven Preusker



Sven Preusker, Redakteur